

Lichteurythmie – Ensemble Arlesheim – Schweiz

Die Legende der heiligen Odilie

Nora Stein von Baditz

Eingerichtet für die Eurythmie
von Sieglinde Lehnhardt
Musik zusammengestellt
von Barbara Hasselberg
Kostüme: Karin Croll



Eurythmie, Sprache, Musik



Leitung Thomas Sutter



Pfingstsonntag 20. Mai 2018 20:00 Uhr

Festsaal Sonnenhof, Obere Gasse 10, CH-4144 Arlesheim

Richtsatz: SFR 30.—/ Rentner und Studenten SFR 20.—

Lichteurythmie – Ensemble Arlesheim – Schweiz
Tel. +41 61 703 94 17 Mail: Licht@eurythmie.com

Lichteurythmie – Ensemble

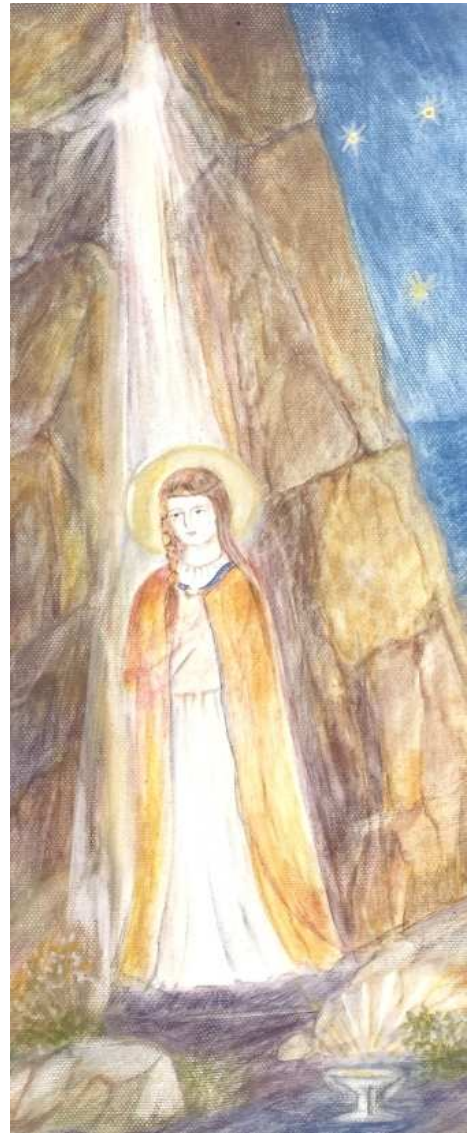
Die Legende der heiligen Odilie

*Nora Stein von Baditz
Eingerichtet für die Eurythmie
durch Sieglinde Lehnhardt
Musik für Leier zusammengestellt
von Barbara Hasselberg
Kostüme: Karin Croll*

Diese wunderschöne Legende gestalten wir in Gedenken an die Heilige Odilie. Verbinden soll diese Legende auch Frankreich, Deutschland und die Schweiz, die Wirkensgebiete und Lebensgegenden der heiligen Odilie.

Die Legende berichtet, dass Herzog Etticho seine blind geborene Tochter Odilia töten lassen wollte, die Mutter Beretsvinda sie aber durch eine Amme retten konnte und später in ein Kloster „im Burgunderlande“ bringen liess. Als der durch einen Engel zu ihr gewiesene Wanderbischof Erhard von Regensburg sie taufte, wurde Odilia das Augenlicht geschenkt. Ihr jüngerer Bruder Hugo liess sie nach Jahren wieder nach Hause holen. Der zornige Vater schlug jedoch seinen Sohn so, dass er tot nieder stürzte; Odilia erweckte ihn wieder zum Leben. Ihre Heilerkräfte kamen dadurch zum ersten Mal zum Ausdruck. Da

sie nicht heiraten wollte, musste sie abermals vor dem Vater fliehen. Etticho verfolgte seine Tochter, da tat sich ein Felsspalt auf, in dem sie sich verstecken konnte; herabstürzende Steine verwundeten den Vater, durch Odiliens heilenden Hände genas der Vater nicht nur äusserlich, sondern ihr inneres Licht vermochte auch das dunkle Gemüt des Vaters zu verwandeln. Sie erhielt von ihm den Platz auf der Hohenburg südlich von Strassburg - dem heute nach ihr benannten Odilienberg, Mont Sainte-Odile -, wo sie ein Frauenkloster gründete und dessen erste Äbtissin wurde. Dort pflegte sie unzählige Menschen, die den Weg zu ihr gefunden hatten. Die blind Geborene, Verstossene konnte ein inneres Licht entwickeln und durch das Taufwunder sehend geworden, vermochte sie das heilsame Licht immer mehr, durch sich hindurch, auf ihre Mitmenschen strömen zu lassen.



Eurythmie:	Olrike Kleeberg, Katja Pfaehler, Franziska Voglstätter, Annette Strumm Johannes Lehner, Hans-Peter Strumm, Thomas Sutter
Rezitation:	Karin Croll, Eduardo Hasselberg
Leier:	Barbara Hasselberg
Lichteurythmie:	Sylvia Sutter

Der Bühnenaushang ist in Pflanzenfarben gemalt von Elisa Dudinsky.
Lichteurythmie – Ensemble Arlesheim – Schweiz
Tel. +41 61 703 94 17 Mail: Licht@eurythmie.com